

Praxistest

STREUER

Düngerstreuer sind auch für die Rasen-Einsaat und den Winter-Streudienst nutzbar – doch deren Nutzung hat ihre Tücken.

TEXT PETER BARUSCHKE

Lohnt sich die Anschaffung eines Streuwagens? Hobbygärtner zucken vielleicht schnell die Achseln, weil sie zuerst an eine gleichmäßige Einsaat ihres Rasens denken. Das geschieht ein Mal – und dann? Unsere praktischen Versuche haben aber ergeben, dass sich diese Geräte deutlich vielseitiger nutzen lassen: Vom gleichmäßigen Düngen und Besanden bis hin zum materialsparenden Winterdienst.

Voraussetzung für diese vielseitige Nutzbarkeit ist eine möglichst feinfühligere Vorwahl der Streumenge – meist durch die variable Weite von an der Unterseite des Behälters angeordneten Öffnungen. Damit sich diese Durchlässe nicht mit körnigem Streugut zusetzen können, sorgt eine rotierende Walze für Bewegung im Streugut-Vorrat. Das funktioniert in der Regel ganz passabel – allerdings auch nur, solange ein gleichmäßiger Vortrieb des Wagens gewährleistet ist. Bei Stopps droht ein unkontrollierter Nachlauf des Streuguts, es

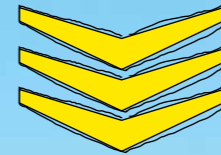
Fast alle Streuwagen verteilen das Material gleichmäßig

sei denn, die Ausbringung lässt sich per Hebel umgehend schließen – dies ist aber nur bei den Wagen von *Gardena*, *Substral* und dem größeren Modell von *Wolf-Garten* der Fall. Besonders bei feinerem Material

bleibt ansonsten selbst bei kürzeren Pausen ein Materialhaufen in Arbeitsbreite auf dem Untergrund zurück – besonders deutlich bei dem kleineren Wagen von *Wolf-Garten*. Handelt es sich dann zum Beispiel um Rasendünger, droht hier später der überdüngte Rasen zu verbrennen. Aufgrund der anderen Arbeitsweise mit einer rotierenden Streuscheibe tritt das Problem auch bei *Dema* besonders ausgeprägt auf – hier hilft es nur, die Ausbringung am Stellhebel kurz vor jeder Verringerung des Tempos manuell zu schließen. Das gelingt allerdings bei den anderen Wagen ohne Freigabe-Hebel am Schiebehalm nicht, weil die Mengenvorwahl direkt am Behälter außer Reichweite liegt.

Die Freigabe der Ausbringung per Hebel am Schiebehalm ist letztlich

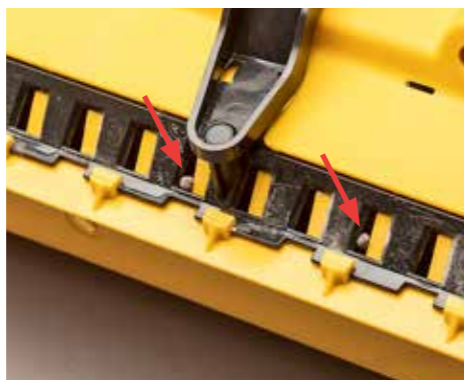
! **FAZIT:** Der beste Streuwagen kommt von *Gardena*, auch die preiswerten Modelle von *Gardol* und *CMI* überzeugen. Der nach dem Schleuderprinzip arbeitende Wagen von *Dema* streut zwar weniger gleichmäßig, bewährt sich aber im Winterdienst.



Fotos: Michael Müller-Münker, Peter Baruschke



UNGENAU: Mit dem Dema-Streuer fällt eine gleichmäßige Ausbringung schwer.



KLEMMT: Beim Texas-Streuer können Körner die Mengenvorwahl blockieren.



ABSTAND: Meist bleibt ein Randstreifen ungestreut.



DURCHFALL: Bei Dema rieselt eingefüllter Sand schon im Stand durch.

der Vorteil des Gardena-Streuwagens gegenüber den ebenfalls guten Modellen von CMI und Gardol. Nicht nur ist hier der Start der Ausbringung genau steuerbar, auch die Mengenvorwahl ist ohne Bücken korrigierbar – das ist vor allem beim Streuen von Sand und Winter-Streugut hilfreich, da bei diesen Produkten die ausgebrachte Menge auch optisch gut kontrollierbar ist. Einstellungen für Rasensamen und Dünger sollten besser auf der Basis von Dosierungsempfehlungen vorgenommen werden – leider stellen Gardena und Substral entsprechende Empfehlungen nur im Internet zur Verfügung, andere Anbieter informieren dagegen direkt auf dem Gerät (Gardol) oder zumindest in der Gebrauchsanweisung (alle anderen Anbieter außer Dema und Texas).

Auf die angegebene Füllmenge können Sie sich nicht verlassen

Bei vielen Streuwagen ist die Skala am Vorwahlhebel kaum erkennbar (CMI, Gardol, Texas, Wolf-Garten) oder sehr klein beschriftet (Dema), bei Gardena ist die Beschriftung im Auslösehebel ebenfalls schwer lesbar vertieft angebracht, außerdem wird ausgerechnet der gerade eingestellte Wert durch die Spanne des Stellhebels verdeckt. Bei den Wagen von Dema und Texas können feinkörnige Materialien die Verstellung massiv behindern, vor allem Sand gerät in den Mechanismus und kann die Öffnungen zusetzen. Beim WE 430 von Wolf-Garten und dem Substral-Wagen kann dann sogar die Mechanik blockieren und ein Antriebsrad bremsen.

Alle Hersteller geben die mögliche Füllmenge der Vorratsbehälter reichlich optimistisch an – ein Mangel, der aus Sicht der VPA die Verkehrsfähigkeit der Geräte gefährdet, da falsche Produktangaben letztlich eine Täuschung des Verbrauchers darstellen. Bei Dema wird ein Teil des eingefüllten Streumaterials zudem nicht ausgebracht, da eine größere Menge Streugut auf dem flachen Behälterboden liegen bleibt und allenfalls bei Erschütterungen nachrutscht.

Der getestete Wagen von Texas schließlich wurde nicht mit einer deutschen Anleitung geliefert und dürfte so nicht in Deutschland verkauft werden.

Weitere **selbst.de** Anleitungen, Tipps & Ideen auf www.selbst.de/Tests



MONTAGE: Meist sind nur wenige Minuten für die Erstmontage nötig. Oft ist allerdings Werkzeug dafür erforderlich (hier bei CMI).



REST: Bei Dema wird der Vorratsbehälter beim Streuen nicht ganz geleert – eine recht große Menge Streugut bleibt im Behälter.



FEINFÜHLIG: Beim großen Wolf regelt ein Drehrad die Streumenge.



FREIGABE: Der Handhebel bei Gardena startet die Ausbringung gezielt.



SCHIEBER: Simple Vorwahl bei einem der einfachen Streuwagen (Wolf).



ÜBERDOSIERT: Trotz Stopp rieselt feines Material durch – hier bei Wolf.



SERVICE: Gardol bietet Mengeneempfehlungen direkt am Gerät.



OFFEN: Die freiliegende Welle der Zuführung erleichtert die Reinigung (Wolf).



VORBILDlich: Piktogramme und Adresse auf dem Dema-Streuer.



KLEIN: Die Vorwahl-Skala bei Dema ist sehr klein beschriftet.



HÄNGT: Der Substral-Wagen ist nicht treppengängig – die Stützen stören.

SELBST TESTKRITERIEN

Ausführliche Streuversuche

Handhabung: Wie gut lassen sich Streuwagen ziehen oder schieben? Beim Streuen von Sand blockierte bei einigen Modellen die Streugutwelle ein Antriebsrad.

Vorwahl: Oft ist die Skala für die Einstellung der Ausbringungsmenge schwer zu erkennen, oft fehlen Informationen für die richtige Einstellung.

Ausbringung: In umfangreichen Praxisversuchen haben wir verglichen, wie gleichmäßig verschiedene Materialien ausge-

bracht werden. Testmaterialien waren Rasensamen, Dünger verschiedener Körnung, Sand und geperelter Gartenkalk.

Streufläche: Trotz der teils sehr ähnlichen Konstruktion unterscheidet sich die in einem Zug gestreute Fläche. Auch der verbleibende Streifen zu Randsteinen oder Mauern ist unterschiedlich breit.

Sicherheit: Streuwagen können gefahrlos benutzt werden, auch beim Fahren über Bordsteine und Treppenstufen.

Streibild-Kontrolle: Auf großen Papier- und Pflasterflächen haben wir die Ausbringung vergleichend beurteilt.





Marke Modell	Gardena Streuwagen L	Gardol (Bauhaus) GST-E 451	CMI (Obi) 234772	Wolf-Garten WE 430	Wolf-Garten WE 330	Substral Evengreen Kastenstreuwagen	Texas Smart Spreader 100	Dema SW 30
Preis (ca. inkl. MwSt.) ¹	45 €	25 €	20 €	100 €	37 €	80 €	28 €	58 €
Breite / Arbeitsbreite (cm)	57,5 / 47	54,5 / 43,5	54 / 43,5	59 / 44	53 / 38	59 / 40	56 / 45	47,5 / 24,5 (Schleuderscheibe)
Gewicht (kg)	1,95	1,9	1,9	3,7	2	2,7	1,5	3,3
Höhe	110	106,5	106	114	104,5	119	106,5	100,5
Volumen des Vorratsbehälters ¹ / gemessen (Liter)	12,5 / 10	12 / 8	12 / 10	16 / 13	15 / 10	11 / 13	12 / 8	18 / 14
Subjektive Bewertung (25%)								
Bedienungsanleitung Lesbarkeit, Übersichtlichkeit, Bebilderung, Vollständigkeit	+++	++++	+++++	+++++	+++++	+++	+	++
Erstmontage Benötigte Aufbauzeit (min.), Schwierigkeitsgrad ²	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++
Standsicherheit auf ebener Fläche, leer / befüllt	+++++	++++	++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++
Handhabung Art der Mengenvorwahl, Bedienbarkeit Höhe Schieber ³	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++
Praxistest (50%)								
Fahren getestet auf Rasen und glatten Flächen ⁵ / über Stufen	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++
Arbeitsvorbereitung Standsicherheit beim Befüllen / Sichtbarkeit der Mengenskala	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++
Ausbringung Streubreite / Randabstand (in cm)	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++
Nachlauf beim Halt Menge abgegebenes Material (Dünger / Sand) ⁷	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++
Ausbringung auf Flächen ⁸ Gleichmäßigkeit der Ausbringung, feines Material (Sand) Gleichmäßigkeit der Ausbringung, Rasensamen Gleichmäßigkeit der Ausbringung, grobes Material (geperlter Gartenkalk) Gleichmäßigkeit der Ausbringung, Streusalz, mittel gekörnt (M)	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++
Vorwahl der Streugutmenge Wirkung der Mengenverstellung Hinweise zur korrekten Einstellung (auf Gerät / Anleitung / Internet) ⁹	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++	+++++
Sicherheitsprüfungen (25%)								
Kennzeichnung Anbieterangabe, Angabe der Füllmenge des Behälters (Anleitung)	+++	+++	+++	+++	+++	+++++	+++	+++
Sicherheit Check auf scharfe Kanten / Verletzungsrisiken ¹⁰	+++++	+++++	+++++	+++	+++++	+++	+++++	+++++
Stabilität, Treppentauglichkeit Fahren über Absätze / Treppenstufen ⁵	+++++	+++++	+++++	++	+++++	++	+++++	++
Note	gut (2,0)	gut (2,2)	gut (2,3)	gut (2,4)	gut (2,4)	befriedigend (2,6)	befriedigend (2,7)	befriedigend (3,4)
Note (Preis/Leistung)	gut	sehr gut	sehr gut	befriedigend	gut	befriedigend	gut	gut
FAZIT:	Praktisch nutzbar, gleichmäßig streuend	Praktisch nutzbar, gleichmäßig streuend, fällt schnell um	Praktisch nutzbar, gleichmäßig streuend, fällt schnell um	Streut gleichmäßig. Abstellbügel stört an Hindernissen	Streut teils etwas ungleichmäßig, Nachlauf bei Sand	Kann bei feinem Streugut blockieren, nicht treppengängig	Streut grobes Material etwas ungleichmäßig, fällt schnell um	Streut große Fläche, aber recht ungleichmäßig

¹) Laut Angaben des Herstellers / Anbieters. ²) Aufgebaut von der gleichen Person unter gleichen Bedingungen. ³) Bewertet im Praxistest von unterschiedlich großen Personen. ⁴) getestet indoor auf großer Papierfläche mit gekennzeichneten Messflächen. ⁵) Herstellerbezogen: Es werden Produkte verschiedener Hersteller genannt. Nur eigene

Personen. ⁶) Fällt bei geringfügigen Berührungen um. ⁷) Mit gefülltem Vorratsbehälter. ⁸) Randgenaues Arbeiten schwer möglich. ⁹) Bei kurzem Zwischenstopp. ¹⁰) Begutachtung durch die VPA Remscheid. ¹¹) Füllvolumen gemessen bei randvollem Behälter.